

„Der Weg ist das Ziel.“

Newsletter Nr. 50

30. Juni 2022

Liebe Freunde und Freundinnen des ProcessLab,

dieses Mal finden Sie keinen der von uns gewohnten Newsletters vor. Über viele Jahre haben wir Sie mithilfe dieses Mediums über unsere Forschungsaktivitäten, anstehende Veranstaltungen sowie neue Publikationen informiert. Aber alles hat seine Zeit ... Ganz konkret geht nun die Zeit des ProcessLab zu Ende.

Das 2005 gegründete Lab ist eine grandiose Erfolgsgeschichte. Es wurde mit der Intention ins Leben gerufen, die Forschung im Bereich des Prozessmanagements voranzubringen und damit die Ausrichtung der Frankfurt School hin zu einer forschungsstarken, akademisch-geprägten Institution zu unterstützen. Gleichzeitig erhielten junge Doktoranden/innen die Möglichkeit zu promovieren. Dazu waren Sponsoren erforderlich, die von der Idee des ProcessLab überzeugt waren und die monetären Mittel für die Forschung bereitstellten. Als Mentoren gaben Dirk Wölfig und Klaus-Peter Frohmüller wertvolle Unterstützung beim Aufbau des Labs. Großer Dank kommt natürlich allen Sponsorenvertretern zu, die uns in wechselnden Konstellationen über all die Jahre unterstützt haben. Dabei beschränkte sich die Unterstützung keineswegs auf die finanziellen Mittel; profitiert haben wir durch vielfältige inhaltliche Impulse, Kontaktvermittlungen etc. Dies erfolgte meist in den dreimal jährlich stattfindenden ProcessLab-Sponsoren-Meetings.

Um den Kontakt zur Praxis sicherzustellen und die Ideen des Prozessmanagements an die „Real World“ zu vermitteln, haben wir im Laufe der Zeit **47 ProcessLab-Colloquia** durchgeführt – Abendveranstaltungen, in denen ein konkretes Thema behandelt wurde. Hinzu kamen **4 ProcessLab-Roundtables** sowie **14 ProcessLab-Workshops für Six Sigma**. Das Highlight war aber sicher die jährliche **ProcessLab-Konferenz**. 15 Jahre lang haben wir diese Konferenz ohne Unterbrechung, Corona hin oder her, durchgeführt – teilweise mit mehr als 200 Teilnehmern/innen. Die Organisation erfolgte gemeinsam mit dem Frankfurt School Verlag. Die ProcessLab-Konferenz war *der* jährliche Treffpunkt für unsere Community.

Um Mitarbeiter/innen in der Praxis für das Prozessdenken zu sensibilisieren, haben wir das Rollenspiel **KreditSim** bzw. **InsuranceSim** entwickelt, das inzwischen in fünf Sprachen verfügbar ist. Mehr als 20 Organisationen haben Lizenzen erworben und setzen das Rollenspiel in Unternehmen, Verbänden und Hochschulen ein. Zusammen mit dem Verlag av-news GmbH (Zeitschriften ‚geldinstitute‘ und ‚versicherungsbetriebe‘) haben wir den **Best Process Award** ins Leben gerufen und sechsmal (im Rhythmus von zwei Jahren) verliehen.

Aus akademischer Sicht ist natürlich der **Publikationsoutput** der entscheidende „KPI“. Und hier haben die Doktoranden/innen (später auch Postdocs, d.h. wissenschaftliche Mitarbeiter, die bereits promoviert waren) Enormes geleistet. Uns ist in der BWL keine Forschungsgruppe bekannt, die einen derart hohen

Pro-Kopf-Output (verteilt über die verschiedenen Journal-Kategorien) erreicht hat (ja, weltweit ...). Im Zeitraum von 2005 bis Ende 2021 erschienen (in der Retrospektive ungläubliche) **327 Artikel, Konferenzbeiträge und Buchartikel**. Außerdem haben wir sechs Bücher und fünf Studien erstellt. **Neun Doktoranden/innen** haben ihre Promotion erfolgreich abgeschlossen; **zwei** weitere befinden sich auf den letzten Metern. Darüber hinaus haben wir im Lab **drei Postdocs** betreut, die heute alle Professorenstellen innehaben (Bern, Innsbruck, Marburg).

Sicher gäbe es Vieles zu ergänzen. Aber Sie haben das ProcessLab ja selbst im Rahmen unserer ca. **2.200 Personen** umfassenden Community begleitet.

Und ja, natürlich gab es in ersten Gesprächen, die ich bezüglich des Herunterfahrens des ProcessLab geführt habe, Ungläubigkeit und Worte des Bedauerns. Und sicher gibt es neue Entwicklungen, die prinzipiell die Fortführung eines ProcessLab sinnvoll (und notwendig?) erscheinen lassen. Andererseits gibt es Gründe für ein Ende (u.a. die immer schwierigere Einwerbung finanzieller Mittel). Letztlich war das ProcessLab für unsere Doktoranden/innen und Postdocs ein wichtiger Karriereschritt, der gleichzeitig einen hohen Beitrag für die Frankfurt School geleistet und über unsere Impulse vielfältige Anregungen für die Praxis gegeben hat.

Ach ja, ich selbst bin natürlich weiter in aktuellen Forschungsprojekten aktiv. Schließlich gibt es **auch weiterhin spannende Themen** im Kontext des Prozessmanagements in der Finanzbranche. Derzeit arbeite ich insbesondere mit unseren ehemaligen Postdocs eng zusammen und begleite unsere beiden Doktoranden, die sich auf der Zielgeraden zur Promotion befinden.

Nun ist dieser keiner unserer üblichen Newsletters. Aber ich möchte Ihnen aktuelle Entwicklungen in unserer Forschungsgruppe nicht vorenthalten. Schauen Sie daher gern den „**News Flash**“ am Ende dieses Letters an.

Mein besonderer Dank geht an Prof. Dr. Daniel Beimborn (Universität Bamberg), der das ProcessLab als Co-Head zusammen mit mir über viele Jahre geleitet hat. Er hat wesentlich zur Weiterentwicklung des Labs beigetragen und einen erheblichen Anteil an der stetigen Qualitätserhöhung unserer akademischen Publikationen. Und selbstverständlich danke ich der Geschäftsleitung der Frankfurt School für die immer wohlwollende Unterstützung unserer Forschungsgruppe. Und wo wir schon bei Dankesworten sind ... herzlichen Dank an Sie alle, an unsere ProcessLab-Community! Ohne Sie – als Teilnehmer/innen unserer Veranstaltungen, als Impulsgeber/innen, Co-Autor/innen, Leser/innen etc. – hätte es das ProcessLab gar nicht geben können!

Ich wünsche Ihnen alles Gute und freue mich auf weiteren Austausch im Kontext des Prozessmanagements in der Finanzbranche!

Ihr



Prof. Dr. Jürgen Moormann

Professor für Bank- und Prozessmanagement

News Flash:

Artikel „Auf der Suche nach dem Wettbewerbsvorteil: Aufbau dynamischer Fähigkeiten“ (Bogodistov/Moormann) für die Zeitschrift „Betriebswirtschaftliche Forschung und Praxis“ akzeptiert +++
Artikel „Governance of Blockchain-Based Platforms: Developing Archetypes that Capture Gradations of Decentralization“ (Perscheid/Ostern/Moormann) für die Zeitschrift „Electronic Markets“ eingereicht +++
Paper „AI Acquisition in Question: Process Improvement and Process Innovation“ (Bogodistov/Moormann) für die Americas Conference on Information Systems (AMCIS) akzeptiert; Vortrag in Minneapolis im August +++
Dr. Bogodistov am 25.5.2022 zum Professor am MCI Innsbruck, Österreich, ernannt +++
Abstract zu „Decentralized blockchain-based platforms – Towards the development of a framework to analyze the decentralization of blockchain-based platforms’ governance“ (Perscheid/Moormann) für die Konferenz ICSBT 2022 akzeptiert; Vortrag in Lissabon im Juli +++
unser ‚Jahrhundertwerk‘ mit dem Arbeitstitel „Affordances Framework: Putting design affordances front and center to predict digital technologies’ impact“ (Ostern/Rosemann/Moormann) steht kurz vor der Einreichung zu einem A-Journal +++
erfolgreicher Prozess-Track auf der Konferenz „Finanzdienstleister der nächsten Generation“ des Frankfurt School Verlags +++
Artikel „Implementing Lean Six Sigma in financial services“ für das „International Journal of Quality & Reliability Management“ eingereicht +++
neues Buch geplant (Lassen Sie sich überraschen ...!) +++
Einreichungen zu weiteren Konferenzen sind auf dem Weg

Einen vollständigen Überblick über die Publikationen des ProcessLab finden Sie weiterhin [hier](#). Wenn Sie an einzelnen Artikeln interessiert sind, schicken wir Ihnen diese gern zu. Senden Sie hierzu einfach eine formlose E-Mail an processlab@fs.de.

Die Sponsoren des ProcessLab:

COMMERZBANK 

LOANCOS

UMS⁺
ENABLING SUCCESS

UNISYS

concardis
your payment expert

msg Gillardon

cirquent | NTT DATA
credible consulting | Group

SIEMENS

WW wüstenrot
württembergische

Impressum:

Redaktion
Kontakt

Prof. Dr. Jürgen Moormann
ProcessLab c/o Frankfurt School of Finance & Management,
Adickesallee 32-34, 60322 Frankfurt a.M., Tel. 069/154008-724
processlab@fs.de, j.moormann@fs.de